

Besenblatt

Ehrenmitglieder der Wehr beim 80-jährigen Gründungsfest

Ehrenhauptmann:	Georg Weber
Ehrenhauptmann:	August Kaspar
Ehrenbrandmeister:	Anton Höllbauer
Ehrenrottführer:	Adolf Wulz
Ehrenrottführer:	Karl Gensinger
Ehrenrottführer:	Konrad Rabensteiner
Ehrenmaschinenmeister:	Max Lenardo
Ehrenmaschinenmeister:	Hans Knienndl
Ehrenfahrmeister:	Johann Wagner
Ehrenmitglied:	Hans Blümel
Ehrenmitglied:	Karl Hois

Zugehörig zur Wehr ist auch noch das Ehrenmitglied des Bezirks-
Feuerwehrverbandes Ehrenabschnittskommandant Karl Weber

NACHWORT

Diese kleine Festschrift ist nach Durchsicht von 10 alten Protokoll- und Alarmbüchern mit mehr als 100 Hauptversammlungsprotokollen und mehr als 460 Protokollen von Wehrausschusssitzungen verfaßt worden.

Bei dem oft auch nur flüchtigen Durchlesen dieser Protokolle, die Männer, die sie in den Jahren 1873 bis 1933 schrieben, ruhen alle schon in heimatlicher Erde, überkam mich als Verfasser oft ein seltsames Gefühl.

Aus den vergilbten Blättern der Bücher kam mir das Wissen um Namen und Menschen, die vor Jahrzehnten in der Stadt ihren Lebenskampf führten und in selbstloser Opferung ihrer Freizeit stundenlang in Sitzungen und Beratungen um den Aufbau der Wehr verbrachten. Es gab Streit und oft auch Uneinigkeit, aber immer handelte es sich nur um das Wohl und das Ansehen der Wehr.

Und das ging so fort — vom Jahre 1873 bis heute.

Immer wieder war aber einer da, der die Führung der Wehr übernahm, wenn nach Jahren oder nach einem Jahrzehnt einer müde wurde, immer wieder standen ihm Mitarbeiter zur Seite und immer wieder dienten in der Wehr brave, wackere Männer, deren Namen in der Stadt schon vergessen und oft auch nicht mehr vorhanden sind.

Bei der Erstellung der Alarm- und Ausrückungsstatistik, zum Behelf und Vergleich mußten auch die Tätigkeitsberichte der Hauptleute auf den Jahresversammlungen durchgesehen werden, konnte ich den ungeheuren Aufwand an Hingabe und Selbstlosigkeit für eine gute Sache ermessen.

Aus diesem Fühlen und Wissen gestaltete ich die Festschrift in ehren-der Hochachtung aller, deren Namen ich las und deren Tätigkeit ich festhielt. Dies zu sagen war mir am Schlusse der Arbeit ein Bedürfnis des Herzens.

Peter Pircher

Geschäftsführer des B.F.V. Voitsberg